

Naunhofer Nachrichten



Ortsblatt für Albrechtshain, Ammelshain, Belgershain, Beucha, Borsdorf, Licha, Erdmannshain, Fuchshain, Großheiderberg, Klinge, Köhne, Kleinpössa, Kleinheiderberg, Lindhardt, Pomßen, Seifershain, Standau, Throna, Wolfshain, Zwernfurth und Umgegend.

Mit der Sonntags-Gratis-Beilage „Deutsches Familienblatt“.

Nr. 135.

Freitag, den 16. November 1894

5. Jahrg.

Öffentliche Sitzung des Stadtgemeinderaths zu Naunhof, Freitag, den 16. Nov. 1894

Abends 8 Uhr.

Tagesordnung befindet sich am schwarzen Bret.

Certliche und sächsische Nachrichten.

Naunhof. Bezüglich des auf den 21. d. M. fallenden Bußtages ist auf die hinlänglich bekannten Bestimmungen des Gesetzes vom 10. September 1870 zu verweisen. Dieselben gelten auch für den 25. d. M. fallenden Lobensonntag, doch ist an diesem Sonntag die Aufführung angemessener ernster Theaterstücke nachgelassen. Gestattet ist an beiden Tagen nur der Verkauf von Brod und weisser Bäckware, Ob- und Materialwaren, sowie der Kleinhandel mit Selbungs- und Beleuchtungsgegenständen während der nachgelassenen Stunden.

— Se. Maj. der König hat die Einführung eines Ueberrockes von der Farbe des Grundtuches des Waffenrockes für die Generale und Offiziere der Feld-Artillerie angeordnet. Die bisherigen Ueberrocke dürfen bis auf Weiteres aufgetragen werden.

— Einige dringende Worte der Mahnung möchten gerade in diesen Tagen an Eltern, Erzieher und Ortsbehörden gerichtet werden. Jetzt kommen die Monate, in welchen erfahrungsgemäß die meisten Diphtheritisfälle unter den Kindern stattfinden. Der Schreck vor der unheimlichen Seuche, die alljährlich Tausende von blühenden Menschenkindern dahintrifft, ist durch die Erfindung des Sellserrums etwas gemildert, aber man mag nicht sorglos werden. Auch das Sellserrum nützt, wo es zur Hand ist, nur bei rechtzeitiger Anwendung. Folgendes ist dringend zu beobachten: 1) Selten sich bei einem Kinde verdächtige Anzeichen im Munde und Galle, sofort zum Arzt gewandert. Die Diphtheritis schreitet unter Umständen sehr schnell vorwärts; was sofort hilft, kann wenige Stunden darauf zu spät sein. 2) Die Ansteckungsgefahr ist bei Diphtheritis außerordentlich groß. Kein gesundes Kind darf das Krankenzimmer betreten. Erwachsene Personen, welche um das kranke Kind sind, sollen sich häufig die Hände waschen und sich hüten, dem Munde des Kranken mit dem Gesichte nahe zu kommen. Jeder Auswurf des Kranken ist sorgfältig zu sammeln. 3) Tritt ein Todesfall ein, so sind nicht nur Betten und Wäsche des Kranken sorgfältig zu desinfizieren und konstant gründlich zu reinigen, auch Fenstervorhänge, Gardinen u. sind derselben Prozedur zu unterwerfen, und kann man nicht das Zimmer desinfizieren, so soll man es doch nach Kräften scheuern und Lüften. Genau dieselben Maßnahmen sind anzuwenden, wenn die Krankheit durch Genesung beendet ist. Die Ansteckungskraft der Diphtherisbakterien wächst bis zu 6 Monaten ungeschwächt fort, keine noch so vorzügliche und gesunde Luft schützt unbedingt vor Ansteckung, wo die Krankheitskeime vorhanden sind. Hingegen wird in der Bevölkerung außerordentlich viel gesündigt, und die Behörden sollten streng hiergegen auftreten. Man unterschätzt die Ansteckungsgefahr der Diphtheritis außerordentlich, lacht gar darüber und meint im besten Falle, mit einigen Tagen Lüftung sei die Sache abgethan. Kommt hinterher die Epidemie, dann ist der Jammer groß und man sucht vergebens nach einer Erklärung, die doch so unendlich nahe liegt.

— Mit Rücksicht auf die in den Kreisen, bezw. in den Gauen der deutschen Turnerschaft vorzunehmenden Abgeordneten- und Stellvertreterwahlen macht der Ausschuss der deutschen Turnerschaft bekannt, daß der deutsche Turntag im Juli 1895 in Göttingen abgehalten wird, und daß das Ergebnis der Wahlen durch die Kreisvertreter dem Geschäftsführer der deutschen Turnerschaft, Dr. mod. Böhm in Leipzig-Lindenu, bekannt zu geben ist.

□ Im Kaiserlichen Gesundheitsamt ist eine „einfachliche Anleitung zur Gesundheitspflege“ ausgearbeitet worden und unter dem Titel „Gesundheitsbüchlein“ erschienen. In demselben findet sich kurz und übersichtlich zusammengestellt, was nach der neueren Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Deutschen Reich jeder Gebildete auf dem Gebiete der Gesundheitslehre und -pflege wissen oder wenigstens sich jederzeit verfügbar halten sollte. Dementsprechend ist der Inhalt des Büchchens so ausgewählt und gefaßt worden, daß es insbesondere auch Verwaltungsbeamten als Ratgeber auf dem Gebiete der Gesundheitspflege dienen kann. Mit Rücksicht hierauf gab das Ministerium des Innern den Kreishauptmannschaften anheim, die unteren Verwaltungsbehörden auf dieses Werkchen, dessen Preis übrigens auf nur 1 Mark für das kartonierte Exemplar festgesetzt ist, in geeigneter Weise aufmerksam zu machen.

— Nach einer Mitteilung, die in einer Versammlung des Konservativen Vereins zu Dresden gemacht wurde, hat die Dresdner Petition, die Notwendigkeit energischen staatlichen Einschreitens gegen die Umsturzbemühungen betr., ca. 80 000 Unterschriften erhalten.

— Wann soll man mit Anzeigen aufhören? Ein englisches Blatt sagt, daß es auf diese Anfrage folgende Antworten von seinen bedeutendsten Kunden, erhalten habe: 1) Wenn die Bevölkerung aufhört, sich zu vermehren, und wenn keine Generationen mehr nachkommen, die nie von Euch gehört haben. 2) Wenn Ihr Leben, der Euer Kunde sein könnte, überzogen hat, daß Eure Waaren besser und Eure Preise billiger sind, als die der anderen Firmen. 3) Wenn Ihr bemerkt, daß die Leute, welche nicht anzeigen, ihre Konkurrenten überflügeln. 4) Wenn Leute aufhören, nur durch geschickte Anzeigen vor Euren Augen zu verschwinden. 5) Wenn Ihr den Rath der geschicktesten und erfolgreichsten Geschäftsmänner vergessen habt. 6) Wenn Jedermann ein solcher Gesundheitsmann geworden ist, daß er ganz gewiß dieses Jahr am gleichen Ort wie letztes Jahr kaufen wird. Wenn keine fängern und frischen Konkurrenten mehr auftauchen und die Leistungen gebrauchen, um der Welt zu verkünden, daß man vorteilhafter bei ihnen als bei Euch kauft.

Hilfsarbeiter dürfte die Mitteilung interessieren, daß im Panorama-Restaurant in Leipzig dieser Tage von Herrn W. H. Rath eine Serie von 888 Points in ca. 50 Minuten gemacht wurde. Es dürfte das in Deutschland bis jetzt die hervorragendste Leistung auf diesem Sportgebiete sein.

Leipzig. Die im Jahre 1897 stattfindende Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbeausstellung ist nun finanziell gesichert: Die Zeichnungen von Privaten haben den Gesamtbetrag von einer halben Million Mark. — Die Gesuche um unentgeltliche Uebermittelung von Saatgut zum Weizenbau müssen bis zum 1. Dezember dieses Jahres an das Bureau des Landeskulturrats in Dresden gerichtet werden.

Delsnitz i. B. Der mehrere Hundert Mitglieder zählende Sportverein zu Delsnitz und Bolzberg ist durch lange Zeit fortgesetzte Unterschlagungen, welche der vor wenigen Tagen durch Selbstmord aus dem Leben geschiedene Kassendirektor Ferd. Müller beging, bedeutend geschädigt worden. Es fehlen über 3000 Mk., welche Müller sich durch falsche Eintragungen verschaffte.

Stollberg. Am Freitag hat sich der Anstaltsinspektor Runge im Neubau der Anstalt durch einen Schuß in den Kopf getödtet.

Birna. Am vergangenen Sonntag Nachmittag ist der bisherige Stadtkassen-Buchhalter Koll wegen Vergehens im Amte verhaftet und dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis übergeben worden. Die bereits seit einigen Wochen in der Stadt umlaufenden Gerüchte über Unregelmäßigkeiten in der Kassensführung des Benannten haben damit, wie es scheint ihre Bestätigung gefunden.

Dresden, 14. Nov. Gestern Abend hat sich ein höherer richterlicher Beamter, der Landrichter

Dr. v. Elterlein, zweifellos in einem Anfall von Schwermut, das Leben genommen. Der beklagenswerte unverheiratete Mann war bei den Civilkammern des Königl. Landgerichts thätig. — Bei starkbesetzter Tribüne hatte sich heute der 36 Jahre alte Handarbeiter Johann Gottlieb Neumann aus Spitzkunnendorf, zuletzt in Weinsöbha wohnhaft, wegen vorsätzlicher Gefährdung eines Eisenbahntransportes und fahrlässiger Brandstiftung zu verantworten. Der Angeklagte räumte ein, am Abend des 23. Juni etwa 1 1/2 Kilometer von Niederau entfernt, 2 je 1 1/2 Zentner schwere Schwellen auf den Bahnhaupt resp. das Schienengleis der Leipzig-Dresdener Eisenbahn gelegt zu haben. Neumann erhielt 1 Jahr 7 Monate Zuchthaus und 10 Jahre Ehrverlust.

* Empörend ist es, daß die öffentliche Wohltätigkeit für einen armen Berliner Droschkentischer angerufen werden muß, der ein Auge verlor und einen Schädelbruch erlitt, als er sich den durchgehenden Pferden des Millionärs Sallofskin entgegenwarf und dessen Frau und Kinder aus großer Gefahr rettete. In der ersten Regung versprach der Millionär dem braven Droschkentischer 1500 Mark Belohnung, und jetzt will er noch — 300 Mark geben, denn „er habe es überhaupt nicht nötig und thue es nur aus Dankbarkeit, wenn er 300 Mark als Geschenk opfere!“ (?) Dabel ist der Verletzte arbeitsunfähig und mit seiner Familie im größten Elende. Es giebt Sünden, die zu den Schlimmsten gehören, die das Strafgesetzbuch aber leider nicht treffen kann.

Neumanns Orts-Lexikon des Deutschen Reichs in neuer, dritter Auflage vollständig! Den vielen Freunden dieses bewährten, praktischen und brauchbaren Nachschlagewerks für deutsche Landeskunde wird die hier mitgetheilte Thatsache außerordentlich willkommen sein, denn längst pflückt der „Neumann“ zu den unentbehrlichsten und darum am meisten geschätzten Hilfsmitteln für Handel und Verkehr. — Nach seiner Vollendung zeigt sich uns das Werk in ganz neuer Gestalt; der stattliche Band, dem unbeschadet seines reichen und vielseitigen Inhalts bequeme Handlichkeit gewahrt worden ist, ladet zum Studium wie zur Benutzung geradezu ein. Die auf Grund der neuesten amtlichen Veröffentlichungen von Direktor W. Reil umgearbeitete und um nahezu die Hälfte vermehrte neue Auflage enthält in alphabetischer Anordnung ca. 70,000 Artikel über alle auf Deutschland bezüglichen topographischen Namen sowie über sämtliche Staaten und deren Verwaltungsbezirke mit gedrängter, aber erschöpfender Landesbeschreibung, Angabe des Wissenswürdigsten über Lage, Organisation der Verwaltungs- und Gerichtsbezirke, über die kirchlichen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Verhältnisse, Bodenbenutzung, Produktion, Geschichte u. c. Als Orts-Lexikon enthält das Werk alle Orte mit mehr als 300 Einwohnern und alle kleineren Wohnstätten, in denen eine Verkehrsstation, eine Pfarrkirche, ein großes Gut, eine nennenswerthe Industrie u. vorhanden ist. Bei den einzelnen Orten sind der Reihe nach aufgeführt: Name — Zugehörigkeit zur Verwaltung, zum Amtsgericht, zur Post — Gewässer — Einwohnerzahl — Garnison, Verkehrsanstalten — Banken und Geldinstitute — Behörden — Kirchen, Schulen — sonstige Merkwürdigkeiten — Industrie, Handel — historische Notizen. Dem Orts-Lexikon geht eine geographisch-statistische Skizze des Deutschen Reichs voraus, die mit wenigen Worten und in kurzen Sätzen ein übersichtliches Bild über das Ganze giebt. Dieser Skizze sind eine neue politische Uebersichtskarte des Deutschen Reichs mit dem Eisenbahnetz und den Kanälen, sowie zwei statistische Karten über die Bevölkerungsdichtigkeit und die Vertheilung der Konfessionen beigelegt. Die Städtepläne, deren wir in der neuen Auflage 31 zählen, sind zum größten Theil durch neue ersetzt, die Wappenabbildungen durch die der preussischen Provinzen auf 275 vermehrt worden. Doch nicht nur Neuheit und Vollständigkeit sind in der dritten Auflage von „Neumanns Orts-Lexikon“ erstrebt und erreicht worden, sie gewährt auch durch die streng durchgeführte lexicallische Anordnung ihrer Artikel, durch die alphabetische Reihenfolge der Namen überhaupt, die Einräumung der Orte gleichen Namens alphabetisch nach den Ländern und innerhalb dieser nach den Bezirken dem Leser größtmögliche Uebersichtlichkeit. So bietet das Werk den Inhalt einer vollständigen deutschen Landeskunde in einer Form, welche für ein Nachschlagewerk die bequemste ist. Keine andre Form würde eine solche Fülle von Details in so knappen Raum einschließen geeignet sein, um jeden zu befriedigen, dem daran zu thun ist, im Deutschen Vaterland sich zurecht zu finden. Neumanns Orts-Lexikon kann bezogen werden in einem in Halbleder gebundenen Band zum Preise von 15 Mark oder in 28 Lieferungen zu je 60 Pfennig.

dt Dresden
Alle
ute Abend

weizen

Naunhof.

rd in Naun-

stüd

RL, bei diesem
von 6000 Mk.
Adressen bitte
Hypothek

laren

mann.

laff

tung
auf
75 Pf

mehl

gonweise
ismühle

icher

nen Mustern
en bei
ann.

onig

garantirt
gen und reell
Klagenhonig
5. — 4 1/2
Honig Mk.
massiv, 6.25.
olkerei,
alligen).

u. Mäuse

dieselben mit
Unschädlich
für Menschen
à 1 Mark

Naunhof.

üge

Leipzig.

l 8,44 10,43

. Festtags).

na-Dresden.

l 6,02 9,19*

(Festtags)

rea 4. Klasse.